

Termine im September

Dienstags, 14:00 - 16:00 Uhr
Sozialberatung
ab September wieder im
Quartierszentrum HuLu 60a
mit Hans Junge

10.9.
Gemeinsames Hausfest
des Quartierszentrums
Hugo-Luther-Straße 60A
Siehe Seite 17

12.09.
Kommunalwahl

16.09.
Jubiläum AWO-Gruppen-
arbeit siehe S. 15

18.09.
Live im Westen
siehe S. 13

19.09.
Flohmarkt im Garten
o. Grenzen siehe S. 16

Redaktions- und Anzeigenschluss für
die Oktober-Ausgabe der NWP ist
Fr., der 17.09.2021. Sie erscheint und
wird verteilt ab Mi., dem 29.09.2021

**Online-Ausgabe: [http://westring-
bs.online/](http://westring-
bs.online/)**
die-neue-westpost



**PLATZ
FÜR
VIELFALT**

**Aktionstage auf dem Frankfurter Platz
vom 06.09.-10.09. Siehe S. 10 + 11**

Anzeige



WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

Anzeige



BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Wieder normale
Öffnungszeiten.
Tel. Tischbestellung
erbeten.**

Ende

Am 12. September sind Kommunalwahlen. Alle kommunalen Gremien werden neu gewählt und auch der Sanierungsbeirat Westliches Ringgebiet wird sich neu zusammensetzen. Die Sitzung des Sanierungsbeirates am 17. Juni war daher die vorletzte reguläre Zusammenkunft in dieser Wahlperiode.

Breiten Raum nahmen dabei drei Anträge an den Verfügungsfonds ein. Zwei davon wurden vom Verein „KufA“ eingebracht. Rund 6.200 Euro wurden für die Durchführung von zehn digitalen Talkrunden beantragt. Damit sollen soziale Einrichtungen, Kulturschaffende und Gastronomiebetriebe aus unserem Stadtteil stärker vernetzt werden. Ein weiterer Antrag zielte auf die Finanzierung der beliebten Veranstaltung „Kulturschaufenster – Live im Westen“ ab. 2.800 Euro sind notwendig damit das Kulturfest am 18. September am Westbahnhof stattfinden kann. Da das „Kulturschaufenster“ seit vielen Jahren stattfindet und fester Bestandteil der

Kultur im Westlichen Ringgebiet ist, wurde der Zuschuss einstimmig beschlossen. Dem Antrag zu den digitalen Talkrunden wurde mehrheitlich zugestimmt.

Ein weiterer Antrag wurde vom „Verein zur Förderung unabhängiger Kultur – VFuK“ gestellt. Im Kulturzentrum „Nexus“ soll der Café-Raum umgestaltet werden um eine bessere Aufenthaltsqualität zu erreichen. Die Gesamtkosten dieser Investition betragen rund 13.000 Euro. Den größten Teil der Kosten finanziert der „VFuK“ selbst, eine Deckungslücke von 1.600 Euro sollte über den Verfügungsfonds finanziert werden. Bei einer Gegenstimme wurde auch diesem Antrag entsprochen.

Insgesamt wurden bis zum Juni 23 Projekte mit einer Gesamtsumme von 45.000 Euro gefördert. Rund 30.000 Euro stehen noch zur Verfügung. Es ist also noch Geld da, falls auch Sie sich für das westliche Ringgebiet einsetzen wollen und dafür einen Zuschuss benötigen.

Meinen vorerst letzten Beitrag möchte ich mit einem Rückblick beenden. Am 8. Dezember 2016 wurde ich einstimmig zum Vorsitzenden des Sanierungsbeirates gewählt. Damals hatte ich versprochen, dass ich regelmäßig in der „Neuen Westpost“ berichten werden. Mit 22 Beiträgen habe ich mein Versprechen umgesetzt und Sie über die wichtigsten Entscheidungen informiert. Dies ist jetzt der letzte Beitrag vor der

Kommunalwahl am 12. September. In den vergangenen 5 Jahren wurden die wichtigsten Funktionen im Westlichen Ringgebiet von Vertreterinnen und Vertretern von LINKEN, SPD und Grünen gestellt. Grundlage war eine schriftliche Vereinbarung zwischen diesen Parteien. Nun sind Sie am Zug. Sie können entscheiden ob R2G die gute Politik für unseren Stadtteil weiterführen kann. Gehen Sie wählen und wählen Sie richtig!

Ihr

U. Sommerfeld



Vorsitzender Sanierungsbeirat
Westliches Ringgebiet
Kontakt per Mail:
udo.sommerfeld@braunschweig.de
Tel. 0531-4702409
Rathaus-Altbau, Zi.1.55



Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

**Senioren
helfen**

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Senioren

Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

(S – h – S)

AntiRost Braunschweig e.V. · Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig, Telefon: 05 31/88 53 148



Anzeige



Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied



GBG BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN



Das Hörspiel zum Mitmachen
**Ich sehe was,
was du nicht siehst!**

FEUER UND FLAMME THEATER

- Ein phantasiereicher **Hörspaziergang** am Westbahnhof
- für ein **Kind** und einen **Erwachsenen** (oder auch für zwei Erwachsene)
- es **kostet nix!**

WO? Kletterhalle am Westbahnhof
Dort bekommt ihr das Equipment und dort startet auch der Rundgang.
Westbahnhof 3, 38118 Braunschweig
info@fliegerhalle-bs.de Tel.: 0531 - 22 43 62 29

Infos gibt's auch im Stadtteilbüro Hugo-Luther-Str. 60a
stadtteilbuero@plankontor-bs.de Tel.: 0531 - 280 15 73

Mehr Infos zum Audiowalk hier:
<http://www.fuft.de/repertoire/audiowalk>

Eine **Koproduktion mit dem Freien Theater X weiss**
Mit Unterstützung des Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet
und der **FLIEGERHALLE**



Wie weiter mit dem Gelände der JVA Rennelberg? - Digitales Town-Hall-Meeting der SPD

Die Pläne des Landes Niedersachsen, die Justizvollzugsanstalt am Rennelberg mittelfristig zu schließen, sind seit 2014 bekannt. Wann könnte es aber zu einer konkreten Schließung kommen und was könnte mit dem Gelände, das sich im Besitz des Landes Niedersachsen befindet, geschehen? Um diese Frage zu klären und erste Ideen zu sammeln, lud die SPD im Westlichen Ringgebiet Anfang Juni zu einem digitalen Town-Hall-Meeting ein.

Dr. Thorsten Kornblum, Oberbürgermeisterkandidat der SPD, führte zu Beginn aus, dass es aufgrund des zeitaufwendigen Planfeststellungsverfahrens lange dauern könnte, konkrete Planungen zu realisieren. Deshalb sei es im Vorfeld wichtig, in einem geordneten Beteiligungsverfahren Ideen einzubrin-

gen. Denn wenn der Umbau der JVA Wolfenbüttel im Mai 2023 abgeschlossen sei, würde die Verlegung der Stelle bis 2024 dauern. Eine neue Nutzung des Geländes können dann erst 2026 beginnen.

Im Anschluss an die Klärung der Rahmenbedingungen sammelten die Teilnehmenden erste Ideen, wie das Gelände zukünftig genutzt werden könnte. In den Überlegungen spielten die Themen Kunst und Kultur eine besondere Rolle. Genannt wurden beispielsweise die Errichtung einer „Kulturfabrik“, von Kneipen und Restaurants, Bildungsstätten sowie Räume für Handwerk und Kleingewerbe. Um die Abwanderung junger AbsolventInnen der HBK aus Braunschweig zu verringern, wurde die Errichtung von Start Ups und Cowor-

king-Spaces thematisiert, da diese in Braunschweig fehlen würden. Auch die Themen bezahlbares Wohnen für Studierende sowie die Errichtung einer Gedenkstätte auf dem Gelände für die Opfer der nationalsozialistischen Justiz sowie im Hinblick auf die früheren Haftbedingungen wurden erläutert.

Die SPD im Westlichen Ringgebiet wird diese Ideen in die Diskussionen um die Umgestaltung des Geländes einbringen. Für uns als SPD -Ortsverein hat sich dieses Veranstaltungsformat bewährt und wir werden auf diese Form bei zukünftigen Fragen, die die Entwicklung des Quartiers betreffen, zurückgreifen.

*Stefan Hillger, Vorsitzender SPD OV
Westliches Ringgebiet*

Anzeige



SOZIAL GERECHT...





Siedlerverein Alt - Petritor • Kälberwiese 13 a • 38118 Braunschweig

Nachruf

Michael Heyland †



Der Siedlerverein Alt-Petritor verlor am 03.07.2021 sein langjähriges Vorstandsmitglied Michael Heyland im Alter von 73 Jahren. Er war seit dem Jahr 1980 Mitglied im Siedlerverein. 2020 konnten wir Michael für 40 Jahre Treue ehren. Vom 21.02.2006 bis zum 27.02.2015 war er Vorstandsvorsitzender und anschließend war er über 6 Jahre lang als Beisitzer im Vereinsvorstand aktiv.

Seine Bescheidenheit, sein Mitgefühl für die Sorgen und Nöte anderer Menschen haben in unserem Siedlerverein viel Positives bewirkt. Der Tod von Michael erfüllt uns mit tiefer Trauer. Nicht nur sein Engagement im Vorstand des Siedlerverein wird uns fehlen, sondern auch seine Empathie, seine Treue und seine Zuverlässigkeit.

Durch seine Art war er stets ein gern gesehener Gast bei unseren Versammlungen und Veranstaltungen. Wir kennen ihn auch als leidenschaftlichen Skatspieler mit viel spielerischem Geschick.

Wir vermissen Michael Heyland und werden ihn in Ehren halten.

Wolfgang. Heine
Vorstandsvorsitzender
des Siedlerverein Alt-Petritor e.V.

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Nachbarschaftshilfe Nord-West

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 2 56 57-50

Mo. U. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Petra.Karls@ambet.de

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Regina Steigemann

Frankfurter Straße 18

38122 Braunschweig

Tel.: 05 31 / 89 18 83



Di. U. Do. 9.00 – 12.00 Uhr
r.steigemann@awo-kv-bs.de

Anzeige

INGO SCHRAMM

ANIKÓ MERTEN

MICHAEL FÖLLNER

Freie Demokraten
Landesverband FDP

FREIHEIT IN DEN BUNDESTAG, STADTRAT UND BEZIRKSRAT.

EIN STARKES TEAM FÜR BRAUNSCHWEIG.

Kinder? Ja gerne!

Dafür steht für uns das Westliche Ringgebiet. Vor zehn Jahren suchten wir als angehende Tageseltern Raum für eine Großtagespflege (sprich acht Kinder im Alter von eins bis drei Jahren) in Braunschweig. Ein viertel Jahr lang bekamen wir zu hören: „Wir sind ein ruhiges Haus!“

Als die Zeit gekommen war, ließen wir uns auf gewerbliche Räume ein. Gleich das erste Inserat führte uns zur Hedwigstraße 6, Ecke Döringstraße. Wir glaubten unseren Ohren kaum zu trauen, als der Vermieter sagte: „Kinder? Ja gerne!“ Früher bestand hier ein EDEKA, das durch ein größeres Geschäft in der Juliusstraße abgelöst wurde.

„Junges Gemüse“ ist allerdings an dieser Ecke geblieben. Eine unserer Nachbarinnen sagt auch gerne „Wat für ein süßes Gelumpel!“, wenn sie das Spielzeug Chaos auf dem Teppich betrachtet. Klingt richtig nett. Wir mögen unsere Nachbarn! Bei vielen findet sich ein Lächeln und freundliche Handzeichen, wenn wir einander wahrnehmen. Das zeigt uns: Die HEDWIGs sind angekommen.

Ach ja, wir haben uns BEI HEDWIG genannt. Klar, die Straße. Eigentlich konnten wir uns aber als Tageseltern nicht einigen. Als Thomas vorschlug: „Wie wäre es mit: ‚BEI HEDWIG?‘“, antwortete Karin: „Klingt wie eine Kneipe!“ Unsere inzwischen großen Kinder waren allerdings begeistert: „Harry Potters Eule – toll!“ Eule erinnerte uns allerdings eher an unseren früheren Beruf. Sie ist Symboltier für Buchhändler. So war der Name geritzt.

Auf zwei Dinge möchten wir dankbar hinweisen. Zum einen: Wir haben große Fenster. Dadurch können wir Hundebesitzer – wir grüßen insbesondere Emmi, den Rauhaardackel – aber auch den Straßenverkehr sehr gut beobachten. Alles, was blinkt, wird gefeiert. Wir grüßen an dieser Stelle (sie nennen es „Rohstoff“, wir nennen sie) unsere „ALBA Freunde“. Wer unsere Windeltonne leert, kann nur „Freund“ sein. Wir haben Glück, denn an unserer Ecke kommen sie besonders häufig vorbei. Wir grüßen uns, egal wo wir uns in der Stadt treffen. BEI HEDWIG lernen die Krabbler schon deshalb Laufen, um schneller von einem zum anderen Fenster wechseln zu können.

Die zweite Sache sind unsere Spielplätze. Sie sind der Grund, warum wir



Kindertagespflege

BEI HEDWIG

Hedwigstr. 6, 38118 BS

www.bei-hedwig.de

kein Außengelände vermissen. Schon beim Affen, 50 Meter weiter Richtung Straßenbahn, mit wunderschönem altem Baumbestand (sprich angenehm schattig), Eichhörnchen, Vogelgezwitscher und ausgewechselten Sand zwischen den Baumstämmen, erfüllt viele unserer Wünsche.

Unser Favorit ist aber in der Kalandstraße. Bei uns heißt der immer noch „Piraten Spielplatz“, auch wenn seit der Haussanierung davor und den neuen Balkonen die Piratenflagge aus Holz am Eingang abhandengekommen ist. Wir vermissen sie. Heute muss man wissen, wo sich der Spielplatz befindet. Unser Favorit ist dieser Spielplatz, weil die Vogelnechtschaukel schön groß ist (sprich gemeinsames Abhängen), und alle HEDWIGs zusammen aufs Trampolin können; außer man wird seekrank. Wir kennen viele Spielplätze im weiten Umkreis und entscheiden uns nach Gefühl und Wellenschlag, welchen wir aufsuchen möchten. In der Regel sind wir vormittags dort für uns. Gut für die Tierbeobachtung.

Nach zehn Jahren können wir wirklich sagen: Die HEDWIGs sind angekommen. Das merkt man auch daran: Dieses Jahr erzählten wir als Tageseltern den Mitarbeiterinnen im Kunstverein Villa

Salve Hospes am Lessingplatz und den Mitarbeiterinnen im Familienservicebüro (Das FamS) in der Brabantstraße von Kunstwerken, die wir in verschiedenen Kindertagespflegen in Braunschweig gesehen haben und BEI HEDWIG ständig entsteht. Wir fragten nach Zusammenarbeit und alle hatten Spaß, sich darauf einzulassen. Im Rahmen eines größer angelegten Projekts erhalten die Kindertagespflegen in Braunschweig Gelegenheit, eine Ausstellung mit dem Thema „Kleinstkinder – Kunst“ in der Remise der Villa Salve Hospes zu realisieren und/ oder an einem Workshop teilzunehmen. Es geht darum, sich auszutauschen, welche Werkstoffe und Techniken im Umgang mit Kleinstkindern besonders gut funktionieren, sich untereinander gut vernetzen und ins Gespräch zu kommen. Nele Kaczmarek und Vermittlerinnen des Kunstvereins begleiten uns in diesem Prozess.

Die Eröffnung der Ausstellung „Kleinstkinder – Kunst“ findet statt am Dienstag, den 21. September 2021 um 16 Uhr im Kunstverein Braunschweig (Villa Salve Hospes). Die Ausstellung läuft vom 21.-28. September 2021 und kann während der regulären Öffnungszeiten des Kunstvereins (Di – So von 11-17 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr und montags geschlossen) gemäß der aktuellen Corona Regeln besucht werden.

Wir freuen uns über die Wertschätzung der Kunst von Kindern im Krippenalter und hoffen, dass sich die Familien der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sich über die Ausstellung ihrer Sprösslinge freuen, wie überhaupt hoffentlich alle Besucher dieser Ausstellung.

Denn last but not least: Wir sprechen auch gerne von den HEDWIGs nicht nur von den „Acht Weisen“ (www.bei-hedwig.de), sondern inzwischen auch als „Künstlerkolonie“. So nah an der HBK auch kein Wunder. Wer sich Zeit nimmt, BEI HEDWIG reinzuschauen (in Corona Zeiten von draußen), findet an der Wand über dem Esstisch eine ständige Ausstellung. Sozusagen Kunst im Vorbeigehen (en passant). Derzeit ist das Thema: „Magische Äpfel“. Sie wird demnächst in der Remise der Villa Salve Hospes ausgestellt. Es lohnt sich immer wieder, in die großen Fenster während der Öffnungszeiten reinzuschauen. Herzlich willkommen!

Karin & Thomas Mrozek

Kunst-Werkstatt & Kunst-Koffer
Kunstverein Jahnstrasse e.V.



Jahnstrasse 8a, 38118 Braunschweig
Tel: +49 170/7882869
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de

Die Kunst-Koffer kommen

Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter • Für Kinder

Alle Kinder sind eingeladen, regelmäßig, kostenfrei und ohne Anmeldung teilzunehmen. Wir arbeiten ausschließlich im Freien und unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes. Situationsbedingt sind die Arbeitsplätze auf 10 begrenzt. Es kann daher zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Verständnis.

Aktuelle Informationen zu eventuellen Änderungen und unser Hygienekonzept finden Sie unter:

www.kunst-koffer-braunschweig.org

Haltestelle

Spielstube Hebbelstraße

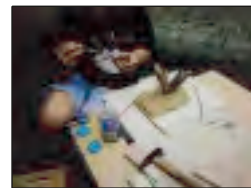
Arbeiten mit Farbe, Ton und Naturmaterialien
Freitags von 15-17h
Noch bis 8.10.2021
Mit Saskia Siebe, Elisabeth Stumpf und Juliane Vowinkel



Haltestelle

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße

Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien
Montags von 16-18h
Noch bis 11.10.2021
Mit Mia Kleier und Wiebke Reich



Kunstverein Jahnstraße e.V.

Jahnstraße 8a · 38118 Braunschweig
www.kunst-koffer-braunschweig.org · mail@kunst-koffer-braunschweig.org
+49 170 788 28 69

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch:

Braunschweiger Baugenossenschaft eG, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Pingel-Bredemeier-Stiftung, treuh. verw. durch Bürgerstiftung, Stadt Braunschweig Kulturinstitut, Stiftung Bessere Chancen, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Für die sozial-diakonische Arbeit im Westlichen Ringgebiet sucht die evangelisch-lutherische Auferstehungsgemeinde in der Gartenstadt eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Nähere Informationen bei

Pfarrerin Plümke-Meiners, Tel.: 0531 2872180,

Mail: gartenstadt.buero@lk-bs.de

oder

Diakonin Reuner, Tel.: 0531 82829, hugo60a@lk-bs.de

Jutta Reuner, Diakonin

Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a
38118 Braunschweig
Tel. 0531-82829
Fax 0531-8861932
jutta.reuner@lk-bs.de

PFARRVERBAND BS-WEST

EV.-LUTH.
Auferstehungskirche
Emmuskirche
St. Jakobi
St. Martini
St. Michaels



Anzeige



JETZT! DIE LINKE.

Tel 0531 4803722 • www.die-linke-bs.de • kontakt@die-linke-bs.de



Liebe Leserinnen und Leser im Quartier!

In der letzten Ausgabe der Neuen Westpost hatte ich vom ehemaligen Felsenkeller in der Juliusstraße berichtet und um Mithilfe der Leser gebeten. Tatsächlich bekam ich von einer Leserin und zwei Lesern neues Material in Form von Postkarten und einigen Informationen. Nur vom Abriss des Gebäudes konnte mir noch niemand Fotos liefern. Abgerissen wurde das Gebäude im Spätsommer 1981. Trotzdem freue und bedanke ich mich sehr für die bisherige Unterstützung und bleibe natürlich weiter am Ball.

In der heutigen Ausgabe möchte ich von einem wirklichen Kleinod der 50er Jahre berichten, über welches ich gestolpert bin. Dass es im Westlichen Ringgebiet eigentlich an fast jeder Straßenkreuzung Geschäfte jeglicher Art gab, hatte ich bereits mehrfach erwähnt. Dass allerdings direkt gegen-



Ansicht 2021



Google Luftbild Gelb Markiert



Südfrüchte Firma Almers in der Juliusstraße

über meines Geburtshauses ein kleines provisorisches Nachkriegsgeschäft stand, wusste ich bis vor wenigen Jahren nicht. Es war das Geschäft des Ehepaars Hilde und Franz Almers. Sie handelten mit Obst, Gemüse, Südfrüchten und Eis. Das Geschäft befand sich auf dem

Grundstück Juliusstraße 31E, das damals Frau Anni Echenauer gehörte. Ebenso befand sich auf dem Grundstück ein Mehrfamilienhaus, welches auch heute noch steht. Das Ehepaar Almers wohnte aber nicht in diesem Haus, sondern kamen jeden Werktag von ihrem Wohnsitz in der

Hildesheimer Straße 84 zur Arbeit in die Juliusstraße.

Wann das Geschäft geschlossen wurde, ist mir leider nicht bekannt. Heute befindet sich an dieser Stelle ein Zugangstor und auf dem Grundstück werden Autos geparkt. Das Wohnhaus und das Grundstück haben einen neuen Eigentümer.

In eigener Sache:

Hoffen wir, dass Corona bald die Kraft ausgeht und wir uns wieder ohne große Auflagen zu Veranstaltungen treffen können. Bis dahin stehe ich für Sie und Ihre Anfragen gerne wie bisher zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite www.Heiko-Krause.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger

Neues aus der „Sozialen Stadt“



Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier: Neues aus der Sozialen Stadt

Sanierungsbeirat

Die letzte Sitzung des Sanierungsbeirates vor Ablauf der Wahlperiode findet am 02. September statt.

Für die kommende Wahlperiode werden noch neue Bürgermitglieder gesucht!

Wenn Sie innerhalb des Fördergebietes wohnen, Interesse an der Entwicklung des Westlichen Ringgebietes haben und Sie ihren Stadtteil gerne mitgestalten wollen - melden Sie sich bei uns im Stadtteilbüro! Der Sanierungsbeirat tagt ca. alle zwei Monate, er entscheidet u.a. über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds.

Verfügungsfonds

Von den 75.000 €, die dieses Jahr zur Verfügung stehen, wurden schon Anträge über fast 50.000€ bewilligt. Aus diesem Fondertopf können ganz unterschiedliche Dinge finanziert werden. Zuletzt waren dies z.B. Musikanlagen für das Café Spunk und das Nexus, Verschiedene Angebote des VfB Rot-Weiß. Auch Veranstaltungen, wie die Ferienaktion an der Arndtstraße oder Live im Westen werden durch den Fonds unterstützt.

Auch Sie können einen Antrag auf Projektförderung stellen. Wir unterstützen Sie auch gerne bei der Umsetzung ihrer Projektidee!

Neues aus der Sozialen Stadt

Der Frankfurter Platz hat sich zu einem Hotspot der rechten Szene entwickelt. Es gibt immer wieder Demos, Symbole und auch Gewalt. Viele Einrichtungen und Bewohner*innen des Westlichen Ringgebietes möchten andere Zeichen setzen. Unter dem Motto „Platz der Vielfalt“ fanden im August verschiedene Aktionen auf dem Platz statt. Für den September sind in der Woche vom 06.09.– 10.09. verschiedene Aktivitäten auf dem Platz geplant (siehe auch Seite x).



Was war?

Ein Impfmobil hat an vier Terminen im Juli und August Corona-Impfungen direkt auf dem Frankfurter Platz angeboten. Eine Voranmeldung war nicht nötig. Verabreicht wurde der Impfstoff von Johnson und Johnson, der mit einer Impfung auskommt. Das



Angebot wurde sehr gut angenommen. Ob es weitere Termine im Westlichen Ringgebiet geben wird, war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Unter der Adresse <https://www.braunschweig.de/aktuell/impfzentrum/mobile-impfteams.php>

werden die Impfkationen in Braunschweig aufgelistet.

Was kommt?

Hausfest Quartierszentrum HuLu60a

Am 10. September auf dem Frankfurter Platz.

Flohmarkt im Garten ohne Grenzen

Am 19. September wird es wieder einen Flohmarkt geben (siehe Plakat)

Ladies on Tour

Radfahren hält fit, es verschafft Mobilität und Unabhängigkeit und es kostet wenig. Im Zuge der Corona-Einschränkungen und der Klimadebatte erlebt das Fahrrad zur Zeit einen Boom.



Nicht jede Frau kann Radfahren oder fühlt sich sicher auf dem Rad. Ladies on Tour ist ein Fahrradkurs speziell für Frauen. Starttermin für den nächsten Kurs ist **Donnerstag, 23. September**. Anmeldung bei Yeşim Çil im Stadtteilbüro.

Tanz für Körper und Geist

Jetzt immer **Dienstag von 15:00 – 16:00** im Quartierszentrum HuLu60a. Wenn das Wetter es zulässt, wird draußen auf dem Spielplatz getanzt.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer!

Yeşim Çil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet

Hugo-Luther-Straße 60a

0531 280 15 73

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Wir sind zwischen 10:00 und 16:00 Uhr erreichbar.

Tage der Vielfalt auf dem Frankfurter Platz Kommen Sie vorbei und machen Sie mit.

Mo. 06.09.2021 um 18:00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte,
Frankfurter Str. 18. Auftaktveranstaltung: Was tun gegen Rechts?!
Zivilgesellschaft, Anwohnerinnen und Anwohnern im Gespräch.

Di. 07.09.2021

auf dem Frankfurter Platz:

Mi. 08.09.2021

} KinderKlassik Di 17:00 Uhr, Infostände,
Mitmachaktionen, Überraschungen,
Live-Musik und Theater ist angefragt.

Do. 09.09.2021, 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Frankfurter Platz:
öffentliche Sitzung der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet.

Fr. 10.09.2021 ab 15.00 Uhr auf dem Frankfurter Platz:

Das Quartierszentrum aus der Hugo-Luther Str. 60A feiert sein Hausfest.
Es gibt Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, eine Tombola, Aktionen für Kinder
sowie weitere Überraschungen.

V.i.S.d.P. : Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet in Zusammenarbeit mit dem
Quartiersmanagement für das Westliche Ringgebiet
plankontor Stadt & Gesellschaft GmbH, Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig.
Unterstützt durch die Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft
und den Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet.



Der Frankfurter Platz gehört den Bewohnerinnen und Bewohnern des Westlichen Ringgebietes

Ein Platz für Vielfalt - Kein Platz für Nazis

Seit längerer Zeit veranstaltet „Die Rechten“ regelmäßig Infostände auf dem Frankfurter Platz. Ein aufwändiges Polizeiaufgebot sichert die Neonazis dabei ab. Die Nazis verfolgen ihre Vorstellungen von „befreiten Gebieten“, besetzen den Platz, schrecken Anwohner*Innen ab und schüchtern ein. Es werden gezielt Fotos von Personen gemacht, die ihr Agieren hinterfragen. Den Frankfurter Platz haben sich die Rechten offenbar zielgerichtet ausgesucht, weil hier Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Ethnien im Westlichen Ringgebiet zusammenleben und auf dem Frankfurter Platz auch ihre gemeinsamen Feste feiern.



Stadtbekannt, gewaltbereite Rechtsextreme siedeln sich offensichtlich bewusst vermehrt im Stadtteil an und verbreiten Angst und Schrecken. Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende, Institutionen und Unternehmen fühlen sich durch den Aufmarsch der Rechten in ihren Aktivitäten gestört und beeinträchtigt.

Die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet nimmt mit Sorge das Auftreten der Rechten wahr und lehnt als Teil der Zivilgesellschaft die Ablehnung der freiheitlichen Demokratie, den Antisemitismus, die Ausländerfeindlichkeit und die Diffamierung Andersdenkender sowie die Aggressivität durch die Nazis entschieden ab.

Der Frankfurter Platz gehört den Anwohner*Innen des Westlichen Ringgebietes. Er ist ein angstfreier Raum und soll es bleiben!

Wir fordern Politik, Verwaltung, Polizei und alle für den Stadtteil Verantwortlichen auf, eine Besetzung des Frankfurter Platzes durch die Nazis zu verhindern. Wir werden als Stadtteilkonferenz alle Aktivitäten der Bewohner*Innen des Westlichen Ringgebietes unterstützen und befördern, ihren Platz gegen den Rechtsextremismus zu behaupten.

Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet

Gewinner des Fotowettbewerbs „Sommer in der Stadt“ 2020 im Westlichen Ringgebiet

Liebe Leser*innen,

wir wollen euch die Gewinner vom Fotowettbewerb Sommer in der Stadt im Westlichen Ringgebiet vorstellen. Den Anfang wird Benjamin Sapadi (3. Preis, 50€), ein Bewohner aus dem Quartier, machen. Viel Spaß beim Lesen der Alltagsgeschichten aus unserem Viertel.

Hallo, ich bin Marjam, 29 Jahre alt und wohne in der Petristraße. Zwar ist sie schon weiter nördlich gelegen und auch schon außerhalb des Sanierungsgebietes, doch fühle ich mich trotzdem mit dem Quartier verbunden. Ich bin vor drei Jahren wegen meiner Arbeit bei der PTB nach Braunschweig gezogen. Dort bin ich im Bereich Internationale Zusammenarbeit tätig und koordine Projekte in Myanmar und der Mongolei. Dadurch bin ich normalerweise oft auf Dienstreise, aber seit einem Jahr pandemiebedingt im Home Office. Da bin ich froh in einer kleinen Stadt zu wohnen mit vielen Parks, wo ich viel Fahrradfahren konnte.

Ich komme aus München und habe in Münster, Bonn und im französischen Lille studiert. In Münster beispielsweise waren mehr Freizeitaktivitäten geboten, das war schon eine Umstellung. Vor allem fällt der Kontrast auf, wenn ich nach einer langen Dienstreise wieder zurück in Braunschweig bin. Ins Westliche Ringgebiet bin ich aufgrund der Nähe zu meiner Arbeitsstelle gezogen. Ich mag es sehr hier, weil vieles so bodenständig ist, entspannt und die Leute angenehm sind. Es sind auch neue, nette Läden entstanden. Alles ist hier irgendwie am Entstehen. Ich habe das Gefühl, dass hier noch echte Braunschweiger*innen wohnen. Mein Lieblingsort ist das Westliche Ringgleis,



Foto: Marjam Mayer

wo ich oft bei Coney Eisland Eis esse. Außerdem mag ich die Oker, den Inselwallpark, die kleine Brauerei Lonesome Oak, Café Bruns, die offenen Bücherregale und die Tauschbar. Ich spaziere gerne am Ringgleis, Madamenweg und gehe auch oft auf Demos. Das kommt wahrscheinlich durch mein Studium in den Politikwissenschaften. Außerdem bin ich in einem Foodsharing-Verein aktiv, worüber ich auch einige neue Leute kennengelernt habe. Einige meiner Kolleg*innen wohnen ebenfalls hier. Meine gute Vernetzung

im Viertel trägt viel zur Wohlfühl-atmosphäre bei.

Und jetzt zum Foto. Dieses entstand im August. Ich war mit den Bisherigen unzufrieden. Ich wusste, dass es am Ringgleis sehr schön und fand dort auch dieses wilde Motiv. Es beinhaltet viel Vergangenheit und gleichzeitig Birken, die ich sehr liebe.

Ach ja, auf die Frage hin, was ich mir für die Zukunft des Westlichen Ringgebiets wünsche: Noch mehr Cafés und Bars wären toll!

Aufgezeichnet von Quy Huynh, plankontor

LADIES ON TOUR
Fahrradfahren lernen für Anfängerinnen
Der nächste Kurs startet im September, es sind noch Plätze frei!
Anmeldung + Info im Stadtbüro
Tel.: 0531 280 15 73
Mail: stadtbuero@plankontor-bw.de

HEINRICH
DER LASTENLÖWE
Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a
kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig
www.heinrich-der-lastenloewe.de

Anzeige

BEYAZ
& Boutique
Sonderaktion bis 31.10.2021
Bis zu 40% Rabatt beim Kauf von neuen Abendkleidern!
Frankfurter Straße 281
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 22584563
Öffnungszeiten:
Montag / Dienstag: 10:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch: Geschlossen
Donnerstag / Freitag: 10:00 – 18:30 Uhr
Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

Streuobstwiesen, Kopfweiden und Epoxidharz im Westlichen Ringgebiet

Drei Themen gab es im Juni 2021 in Ratsausschüssen, von denen ich kurz berichten möchte:

- Meine Anfrage zur „Zukunft der Braunschweiger **Streuobstwiesen**“ vom 11. Juni 2021 wurde schon am 23. Juni beantwortet – das ist erfreulich: Wo befinden sie sich, wie werden sie gesichert und welche Förderprogramme werden genutzt?

Die Erfassung wertvoller Streuobstwiesen stehe erst am Anfang, lautete die Antwort, darunter eine (von insgesamt 15) am **Pippelweg** mit 25 Bäumen. Auch Pflegekonzepte stünden erst in der Entwicklung, für nachhaltige Entwicklung würden ca. 40.000 € Kosten pro Jahr nötig. Zurzeit nehme man ein Förderprogramm aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Anspruch, womit bis Jahresende auf 5 Hektar weitere 270 Obstbäume alter

Sorten gepflanzt werden können.

- Die Anlage von **Kopfweidenbeständen** (bis zu 500 Stück) wurde im Grünflächenausschuss am 23.6.2021 beschlossen, u. a. am Ort **(5)** entlang der **Kleinen Mittelriede** westlich der Kälberwiese und **(10)** entlang der **Schölke** zwischen Kälberwiese und Hildesheimer Straße (siehe Karte).



Planausschnitt aus Ratsvorlage 21-16277

- Nicht ganz unkritisch nehme ich die Mitteilung der Verwaltung aus dem Planungs- und Umweltausschuss auf, dass die letztes Jahr hergestellten 1400 m Asphaltdecke des **Ringgleises** zwischen Kälberwiese und Broitzemer Straße und auf dem Werksteig eine **sandfarbene Epoxidharzbeschichtung** für 160.000 € erhalten sollen – zur Steigerung des Wiedererkennungswertes. Abgesehen davon, dass Epoxidharz für die Umwelt nicht unproblematisch und mit Einwegplastik vergleichbar ist (www.haus.de/bauen), erscheinen die Kosten unverhältnismäßig hoch. Wie soll man da erklären, dass z. B. sogar für Lüftungsanlagen in Klassenräumen unserer Schulen im zweiten Corona-Jahr das Geld fehlt?

Heidmarie Mundlos, Ratsfrau

CLEAN UP YOUR KIEZ
Aufräumen im westlichen Ringgebiet

Sei dabei und lasst unser Stadtteil nicht nur schöner werden, sondern auch **umweltfreundlicher!**

Monatlicher CLEAN-UP

Jeden 1. Sonntag im Monat
 14:00 Uhr am Platz vor der HBK
 Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 BS

Bringt mit: Handschuhe, ggf. Greifzange

So, 05.09.
 03.10.
 07.11.
 05.12.
 usw.

Anzeige

www.heidi-mundlos.de

Für Sie in den Rat der Stadt:
HEIDEMARIE MUNDLOS

Veranstaltungen September 2021



Fr	03.09.	10.00	Siegfried liest eine Geschichte
Di	07.09.	16.00	Fußball, Bewegung und Co. mit Georg
Fr	10.09.	15.00 - 18.00	Hausfest auf dem Frankfurter Platz , mit (Kinder-)Aktionen, Kaffee und Kuchen
Mo	13.09.	10.00 - 11.00	Gesundheit im Gespräch – „Wechseljahre als Chance zum Umdenken“ – Rita Dippel (telefonisch 0531-280 89 32)
		10.00 - 11.00	Bücherschnack – Nadine Stafe Vorstellung von Lieblingsbüchern; im Café des Mütterzentrums
Di	14.09.	16.00	Fußball, Bewegung und Co. mit Georg
Fr	17.09.	10.00	Siegfried liest eine Geschichte
Mo	20.09.	16.00 - 18.00	Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel
Di	21.09.	16.00	Fußball, Bewegung und Co. mit Georg
Mi	22.09.	20.00 - 21.00	Elternschule- Erziehung leichter gemacht – „Wie viele Angebote sind sinnvoll für mein Kind?“ (online über Zoom – mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
Fr	24.09.	10.00	Siegfried liest eine Geschichte
Mo	27.09.	10.00 - 11.00	Bücherschnack – Nadine Stafe
Di	28.09.	16.00	Fußball, Bewegung und Co. mit Georg
		18.00 - 20.00	NetzwerkGemeinsamWohnen-Treffen (evtl. per Videokonferenz – wird kurzfristig entschieden, bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@muetterzentrum-braunschweig.de)

Regelmäßige Termine:

Mo	10.00	Internationaler Spielkreis – Ayse
Mo	15.00-17.00	StrickCafé
Di	15.00	Tanz für Körper und Geist
	16.00	HipHop für Kinder
Di + Mi	10.00-11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel.: 280 89 32)
Do	16.00	Gesprächskreis Deutsch mit A1-Niveau – Georg Grätz

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo - Do 15 - 18 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr



Mittagstisch

5,00 €

September 2021



Mi	01.09.	Hähnchengeschnetzeltes in Rahmsauce, Teigwaren, gefüllte Birne
Do	02.09.	Rinderhacksteak mit Zwiebelsauce, Bohnen und Kartoffeln
Fr	03.08.	Grillen
Mo	06.09.	Veggie-Tag international
Di	07.09.	Gebratener Fisch mit Beilagen
Mi	08.09.	Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffeln
Do	09.09.	Hähnchenbrustfilet mit Tomatensauce und Nudeln
Fr	10.09.	Grillen
Mo	13.09.	Veggie-Tag international
Di	14.09.	Gebratener Fisch mit Beilagen
Mi	15.09.	Große Kohlroulade mit Kartoffeln
Do	16.09.	Rindfleisch gek. mit Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln, rote Bete
Fr	17.09.	Grillen
Mo	20.09.	Veggie-Tag international
Di	21.09.	Gebratener Fisch mit Beilagen
Mi	22.09.	Hähnchen süß-sauer mit Reis
Do	23.09.	Schweineschnitzel mit Rahmsauce, Broccoli, Spätzle oder Kartoffeln
Fr	24.09.	Grillen
Mo	27.09.	Veggie-Tag international
Di	28.09.	Matjesfilet nach Hausfrauenart mit Kartoffeln
Mi	29.09.	Frikadelle mit Kohlrabigemüse und Kartoffeln
Do	30.09.	Bigosch (Polnisches Sauerkrautgericht) mit Fleisch, polnischer Wurst und Kartoffeln

Neu: jeden Mittwoch große Currywurst mit Pommes und Salat (5,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen.
Weiterhin können Sie Ihr Essen gern auch mitnehmen.

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

Jubiläum 15 Jahre Wunschgroßeltern

Am 16. Juli 2021 haben wir im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus das Jubiläum „15 Jahre Wunschgroßeltern“ mit Vertretern aus Stadt und Politik sowie den Wunschgroßeltern mit ihren Familien gebührend gefeiert. Die Wunschenkelkinder und -jugendlichen bedankten sich mit Musikbeiträgen und Worten für die gemeinsame Zeit.

Frau Ministerin Daniela Behrens lobte die Entwicklung des Projekts, da viele Projekte in 2006 eine Anschlagfinanzierung durch das Land Niedersachsen bekommen hatten, doch nur sehr wenige sich entwickelt hätten. Das war ein Grund für sie, uns zu dem Jubiläum zu gratulieren. Anschließend sprach Frau Bürgermeisterin Annegret Ihbe ihre herzlichen Grußworte.

Alle Gäste lauschten aufmerksam den Worten von Frau Prof. Dr. Josefine Heusinger, die mit Zahlen den Vorteil von geschaffenen freundschaftlichen Verbindungen darstellte.

Im Anschluss konnte sich im Garten bei Kaffee und Kuchen, Kinderaktionen und einem Walk-Act (eine sprechende große Puppe von den „Roten Fingern“ aus Hannover) ausgetauscht werden. Am



Abend waren alle Gäste erfüllt von einer sommerlichen Stimmung mit vielen freudigen Begegnungen.

Vor 15 Jahren begann das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung in der Alten Waage. Prof. Dr. Bertram hat die Familiensituation in Deutschland anhand von Zahlen aufgezeigt. Sofort wurden ca. 10 Verbindungen von Familien und Großeltern geschlossen, die zum Teil heute noch in familiärem Kontakt stehen.

Über die Jahre hat sich herausgestellt, dass gerade die freundschaftlichen Beziehungen die jeweilige Familie bereichert und den Kontakt intensiviert.

Durch die Finanzierung der Stadt Braunschweig seit 2010 wird eine verlässliche Arbeitsgrundlage geschaffen. Seitdem wird das Projekt erfolgreich weitergeführt und es können sich noch viele Wunschgroßeltern mit Familien finden. Das Mütterzentrum Braunschweig/MehrGenerationenHaus bedankt sich für die großzügigen Spenden vom Kuchenverkauf, die wir spontan den Opfern der Flutkatastrophe zukommen ließen.

Ansprechpartnerin: Rita Dippel
Mo-Fr: 10-12 Uhr, Telefon 0531-895450,
info@muetterzentrum-braunschweig.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Braunschweig e. V.

30 Jahre AWO GRUPPENARBEIT



DIE GROSSE JUBILÄUMSFEIER AM DONNERSTAG 16.9.2021

In diesem Jahr besteht die AWO SCHÜLERGRUPPENARBEIT seit 30 Jahren und auch die SOZIALE GRUPPENARBEIT der AWO feiert ihr 10jähriges Bestehen! Dies wollen wir am Donnerstag, 16. September 2021 in der AWO Begegnungsstätte Weststadt, Lichtenberger Str. 24 in 38120 Braunschweig von 14- 18 Uhr gebührend feiern, sofern uns der leidige Corona Virus nicht einen Strich durch die Rechnung macht...

Geplant ist ein bunter Nachmittag mit vielen Aktionen zum Mitmachen für Alle! Hüpfburg, Feuerspucken, über Glas laufen, Tombola, Glücksrad mit vielen Preisen und noch Einiges mehr...

Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz ...

Die Veranstaltung ist öffentlich – Alle sind herzlich eingeladen - der Eintritt ist frei!

Diverse Redebeiträge ab 15 Uhr werden außerdem unser Rahmenprogramm bereichern.

Wir freuen uns auf Sie und Euch und hoffen, dass wir gemeinsam einen tollen Nachmittag verbringen werden.

Jörg Elmenthaler

Leitung AWO Gruppenarbeit

Anzeige

[f](https://www.facebook.com/tatjanaschneider.de)
[@](https://www.instagram.com/tatjanaschneider.de)
www.tatjanaschneider.de

Am 12. September wählen!

**OBERBÜRGERMEISTERIN
FÜR BRAUNSCHWEIG**

**TATJANA
SCHNEIDER**

B90/GRÜNE UND PIRATEN

Brasilianischer Nachmittag im Garten ohne Grenzen



"Am Dienstag, 06. Juli 2021, fand in unserem AWO-Garten ohne Grenzen ein brasilianischer Nachmittag statt. Auf Einladung von AWO-Mitarbeiterin Lale Vahabzada berichteten im Flair der passenden Deko die Schwestern Cleusa Dos Santos Knoll und Claudina Santos Tokunaga authentisch über brasilianische Kultur, Geschichte, Musik und

Küche. Das Publikum konnte selbstgemachte brasilianische Spezialitäten sowie Tee und Süßigkeiten probieren. Unter den Teilnehmenden wurden die Cds „Meu caminho“ und „Minhas raízes“ ihrer Schwester Nice Brazil verlost. Marcelo Olvis Rojas Salazar vom Braunschweiger Tanz-Sport-Club und Luciana Marques-Kraft, Gründerin der Braun-

schweiger Initiative „BemBrasil“, führten im Garten den brasilianischen Kampfsport Capoeira vor."

Lale Vahabzada

Projekt-Koordinatorin Migrationsberatung/Garten ohne Grenzen



Westliches
Ringgebiet

FLOHMARKT

Im Garten ohne Grenzen Blumenstraße 20



Gestaltung: www.Markwort-Design.de © 2021

So, 19. September
10:00 - 15:00 Uhr

Mit Voranmeldung
Tel.: 0531 28 01 90 57
garten-ohne-grenzen@awo-bs.de

Aufbau ab 9:30 Uhr
keine Standgebühr

Verkauf von privat zu privat

Kaffee, Tee, Kuchen und
Gebäck für kleines Geld

Zufahrt über den Westbahnhof



Schadstoffmobil Termine 2021

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251

**ALBA-Wertstoffhof in der
Frankfurter Straße:**
Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr
Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Haltestelle

Vogelsang/Brunnenweg:
von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

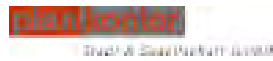
Do., 03. September

Do., 23. September



Liebe Besucher*innen!

Das gemeinsame Hausfest des Quartierszentrums Hugo-Luther-Str. 60a findet dieses Jahr auf dem **Frankfurter Platz** statt:
Am Freitag, den 10. September 2021
15.00-18.00 Uhr



Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur
Herausgabe der Zeitung
„Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-
Str. 60A, 38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: nwp_red@neue-westpost.de
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried
Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried
Bassen, Thomas Hörmann,
plankontor Stadt und Gesellschaft
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung:
Werner Flügel
Druck: oeding print GmbH,
Braunschweig
Auflage: 12.000,
Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2021.

Anzeige

„ICH ENTDECKE ÜBERALL
TOLLE LÄDEN.“

DIE MÄDELS MEINEN,
ICH HABE SUPERKRÄFTE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche.
Mit den besten Läden in der Umgebung.



Kostenlos im App Store oder auf
www.dasoertliche.de/apps



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



Auferstehungskirche

Gemeindebüro:
 Elke Wiegand
 Süntelstraße 1
 38122 Braunschweig

Tel. 287 21 80
 Do 16 – 18 Uhr
gartenstadt.buero@lk-bs.de



Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners

St. Martini

Gemeindebüro:
 Elke Wiegand, Ivo Bruhn
 Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig
 Tel. 82 834

Mo – Di 10 – 12 Uhr
 Mi 16 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 12 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de



Pfarrer Friedhelm Meiners

Emmauskirche

Gemeindebüro:
 Doris Bohndick
 Muldweg 5
 38120 Braunschweig
 Tel. 84 18 80

Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
 Mi 17 – 19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de




Pfarrerin Christine Stelling
 Pfarrerin Anne-Lisa Helm

St. Michaelis

Gemeindebüro:
 Elke Wiegand, Eiermarkt 3
 38100 Braunschweig, Tel. 42 663

Mo, Di 10 – 12 Uhr
 Mi 16 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 12 Uhr

michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de



Pfarrer Jakob Timmermann

St. Jakobi

Gemeindebüro:
 Karin Hopert, Goslarsche Straße 31
 38118 Braunschweig
 Tel. 580 80 70

Mo 15 – 17 Uhr
 Mi, Fr 10 – 12 Uhr
jakobi.bs.buero@lk-bs.de
www.jakobi-bs.de



Pfarrer Christian Hellmers

Diakon*in im Pfarrverband






Hugo-Lutherstraße 60A
 38118 Braunschweig
jutta.reuner@lk-bs.de
 Tel. 8 28 29

Muldeweg 5 – 38120 Braunschweig
andreas.von-einem@lk-bs.de
 Tel. 2 63 58 00




Diakon Andreas von Einem
 Diakonin Jutta Reuner

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM SEPTEMBER 2021

 Auferstehungskirche Süntelstraße 1	 Emmauskirche Muldeweg 5	 St. Jakobi Goslarsche Str. 31	 St. Martini Altstadtmarkt	 St. Michaelis Echterstraße 12
<p>Sa, 04.09. 9:15 Uhr und 10 Uhr Einschulungsgottesdienst Pfn. Frauke Plümke-Meiners Dietmar Laske</p> <p>So, 12.09. – 11 Uhr Familiengottesdienst Pfn. Frauke Plümke-Meiners Dietmar Laske</p> <p>So, 26.09. – 11 Uhr Gottesdienst Prädikantin Regina Meyer Dietmar Laske</p>	<p>Fr, 03.09. – 17 Uhr Einschulungsgottesdienst Pfn. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>So, 05.09. – 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfn. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>Sa, 11.09. – 10 Uhr Konfirmanden-Begrüßungs-GD Diakon Andreas von Einem Diakon A. von Einem</p> <p>So, 12.09. – 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Christine Stelling Gebhard Decknatel</p> <p>Sa, 18.09. – 16 Uhr Taufgottesdienst Pfn. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>So, 19.09. – 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Christine Stelling Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>So, 26.09. – 10 Uhr Gottesdienst Lektor Stefan Nagelschmidt Magnus Lenger</p> <p><i>Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht</i></p>	<p>Sa, 04.09. 9 Uhr und 10 Uhr Einschulungsgottesdienst Pf. Christian Hellmers Pf. Johannes Engelmann Vikarin Vanessa Viehweger Christian Petersen-Deuper</p> <p>So, 12.09. – 11 Uhr Frauengottesdienst Prädikantin Regina Meyer Christian Petersen-Deuper</p> <p>So, 19.09. – 11 Uhr Kirche inklusiv Pf. Johannes Engelmann Christian Petersen-Deuper</p> <p>So, 26.09. – 9:30 Uhr Gottesdienst Pf. Christian Hellmers Christian Petersen-Deuper</p>	<p>So, 05.09. – 11 Uhr Gottesdienst Pf. Friedhelm Meiners Gabriele Carl-Liebold</p> <p>So, 12.09. – 11 Uhr Gottesdienst Pf. Friedhelm Meiners Kantor Hanno Schiefner</p> <p>So, 19.09. – 11 Uhr Gottesdienst Propst Lars Dedekind Kantorin Renate Laurien</p> <p>So, 26.09. – 11 Uhr Gottesdienst Pf. Christian Hellmers Kantor Hanno Schiefner</p> <p><i>Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht</i></p>	<p>Mi, 01.09. – 18 Uhr Ausstellungseröffnung Ökumenisches Lernen Pf. Harald Welge</p> <p>So, 05.09. – 9:30 Uhr Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann Gabriele Carl-Liebold</p> <p>Fr, 17.09. – 18 Uhr Andacht zum Kunstwerk im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60 A Pf. Jakob Timmermann Vokalensemble Leitung Kantorin Renate Laurien</p> <p>So, 26.09. – 17 Uhr 25 Jahre Vielsaitig Gitarrenkonzert Pf. Jakob Timmermann Leitung Gerhard Groeger</p>



Samstag 18.09. Brunswick Treasures – Live It Up Brunswick

Eintritt gegen Spende

Reggae, Soul, Ska, Latin, Rocksteady

Live DJs

Soundsystem

Open Air

Live It Up Brunswick – Get your second live Injection!

Von Kingston nach Detroit, von Memphis nach Bogota. Auf Ihrer Reise haben Braunschweigs hopp und top Selectors Schätze jamaikanischer, latein- und afroamerikanischer Musik der 60er und 70er Jahre ausgegraben und bringen die heiße Fracht nun auf den Hof des Nexus um ein Feuerwerk aus Ska, Soul, Reggae, Cumbia, Rhythm & Blues, Funk, Rocksteady und Boogaloo Granaten auf der Tanz- bzw. Sitzfläche zu entzünden.

Begrenzte Besucher*innenanzahl

Einlass nur mit tagesaktuellem negativen Corona-Test (von geeigneten Dienstleister*innen oder anerkannten Testzentren/-stellen) oder einem Impfnachweis (2 Wochen nach der letzten Impfung)

Außerdem gibt es wieder möglichst regelmäßig die Nexus Kneipe am Donnerstag ab 18 Uhr auf dem Hof – für genaue Infos ob und wann eine Kneipe stattfindet bitte auf der Homepage nachschauen!

TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tausch- und Verschenkenladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben oder einfach ausgesucht und mitgenommen werden, gratis und ohne Gegenleistung.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- + Reparaturen aller Art und Marken
- + AU und TÜV-Abnahmen
- + Fahrzeugdiagnose-Station
- + Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)



